

**BOTSCHAFT DES HEILIGEN ERZENGELS MICHAEL
AN LUZ DE MARÍA
26. APRIL 2026**

Geliebte Kinder Unseres Königs und Herrn Jesus Christus:

Als Fürst der Himmlischen Heerscharen komme Ich zu euch und überbringe das Wort der Hochheiligsten Dreifaltigkeit und Unserer Königin und Mutter.

Ihr seid aufgerufen, Gutes zu tun, damit ihr die geistigen Güter erhaltet. Durch diese kann ein Herz aus Fleisch und Blut Liebe ausströmen und nur wer Teil des Heiligen Rests ist, wird „die Ausgießung der Gnaden und Tugenden des Heiligen Geistes“ am Ende des Weges erhalten.

**DIES IST DER AUGENBLICK, UM EUCH SELBST ZU RETTEN; INDEM
IHR GUTES TUT, GUTES DENKT UND ALL EURE WERKE UND
HANDLUNGEN IM GUTEN VOLLBRINGT.**

**AUF DIESE WEISE WIRD EUCH EUER GEIST, ZU EUREM EIGENEN
WOHLE UND ZUM WOHLE ALLER, ZUM GUTEN ANLEITEN. ICH
LADE EUCH DESHALB JETZT DAZU EIN, OHNE UNTERLASS ZU
BETEN, IN TIEFER LIEBE ZUM GEIST GOTTES.**

Geliebte Unseres Königs und Herrn Jesus Christus, ein jeder von euch muss auf dem Weg des Segens wandeln, damit ihr Zeugnis dafür gebt, wie wahre Kinder Gottes handeln sollten.

Die Menschheit hat sich weit von den Geboten Gottes entfernt; es mangelt ihr an Liebe und stattdessen herrscht geistiger Neid unter ihnen. Dies aber wird zur Folge haben, dass einige eurer Brüder ihre Mitmenschen den Anhängern des Antichristen ausliefern werden. Dieser ist bereits mitten unter den Menschen am Werk und kommandiert jene, die sich als Herren der Welt glauben.

In allen Bereichen eures Lebens herrscht so viel Dekadenz, dass sich nun eine Vielzahl von Naturkatastrophen anbahnen und die Bedrohung durch den Krieg nicht abnimmt.

Ihr werdet erleben, wie instabil der Feuergürtel im Pazifik ist und an verschiedenen Orten des Planeten werden sich deshalb Erdbeben ereignen.

**IHR VERSTEHT NOCH NICHT, WELCH GROßEN EINFLUSS DAS
„KOLLEKTIVE BEWUSSTSEIN“ AUF DIE STABILITÄT ODER
INSTABILITÄT DES PLANETEN HAT. DESHALB RUFE ICH EUCH
DAZU AUF, EUCH JETZT ZU BEKEHREN, DAMIT EIN JEDER VON
EUCH EIN ZUTIEFST POSITIVES LICHT AUF ERDEN SEIN KANN.**

Kinder Unseres Königs und Herrn Jesus Christus:

ES MUSS EINE NEUE MENSCHHEIT ENTSTEHEN; menschliche Geschöpfe, die die Hochheiligste Dreifaltigkeit anbeten, menschliche Geschöpfe, die den Dreieinen Gott anerkennen und die Unsere Königin und Mutter lieben; deshalb werdet ihr ununterbrochen zum inneren Wandel aufgerufen. Ihr müsst noch vergeistigter werden.

Nun, da die Zeit so schnell vergeht, müsst ihr jeden Moment nutzen, um für euren inneren Wandel zu kämpfen. Vergesst dabei aber nicht, auch euren Leib zu schützen, der ein Tempel ist und der nicht dem Weltlichen ausgesetzt werden darf.

GEHT DIESEN WEG GEMEINSAM MIT EUREN BRÜDERN, JEDOCH SOLL EUER WEG NUR AUF EINEN ZENTRALEN PUNKT GERICHTET SEIN: DIE HOCHHEILIGSTE DREIFALTIGKEIT. EIN JEDER VON EUCH MUSS SELBST ENTSCHIEDEN, OB ER „AMEN“ SAGT ODER LIEBER SCHWEIGT.

Kinder, weicht nicht ab vom rechten Weg und arbeitet beharrlich an eurem Wandel. Werdet noch vergeistigter, damit ihr in dieser Ära des Heiligen Geistes immer wieder Seine Gnaden und Tugenden erhaltet. Wer zeigt, dass er lau ist, wird sie nicht erhalten.

Betet, Kinder Unseres Königs und Herrn Jesus Christus, betet, denn es geschieht nun das Udenkbare auf der Erde und unter den Menschen.

Betet, Kinder Unseres Königs und Herrn Jesus Christus, betet und gehört mehr der Hochheiligsten Dreifaltigkeit und Unserer Königin und Mutter, denn es kommt die Zeit, wo ihr euch dies wünschen, es aber nicht umsetzen können werdet.

Betet, Kinder Unseres Königs und Herrn Jesus Christus, denn Japan wird so stark erschüttert, dass ein Teil dieser Nation untergeht. Zugleich werden verschiedene Länder ebenfalls heftig erschüttert.

Betet, Kinder Unseres Königs und Herrn Jesus Christus, betet, denn ohne das Gebet, ohne die Hingabe an eure Brüder, ohne dass ihr euer Verhalten ändert und ohne einen wahrhaftigen persönlichen Wandel werdet ihr nicht im Geiste wachsen.

Betet, Kinder Unseres Königs und Herrn Jesus Christus, betet, denn das Wetter (3) geißelt euch mit aller Gewalt und richtet dabei große Zerstörung an.

Geliebte Kinder Unseres Königs und Herrn Jesus Christus:

ES WERDEN SICH GROßE VERÄNDERUNGEN ERGEBEN, ABER WÄHREND IHR DARAUF WARTET, SOLLT IHR EUCH NICHT FÜRCHTEN, SONDERN GLAUBEN. Denkt nicht ständig darüber nach, was kommen wird, sondern versucht immerzu, Unserem König und Herrn Jesus Christus ähnlicher zu werden und euer „*Ja zum Willen Gottes*“ zu sprechen, ganz nach dem Vorbild Unserer Königin und Mutter.

Seid vorsichtig, denn die Anhänger des Bösen gehen gegen das Volk Gottes vor. Ihr müsst deshalb noch vergeistigter werden und weniger weltlich, ihr sollt kluge Werkzeuge Unseres Königs und Herrn Jesus Christus sein.

Schreitet furchtlos voran und verharret im Glauben **(4)**, der euch versichert, dass ihr Kinder Gottes seid und dass Meine Himmlischen Heere euch beschützen. Auch Unsere Königin und Mutter beschützt euch und Sie sagt zu euch: „*Bin Ich nicht da, die Ich eure Mutter bin!*“.

WENN DER MENSCH DEN GLAUBEN LEBT, LEBT ER NICHT IN STÄNDIGER ANGST, SONDERN GLAUBT AN DIE VERSPRECHEN GOTTES.

Wir beschützen euch bei jedem eurer Schritte.

Der Heilige Erzengel Michael, zusammen mit Seinen Himmlischen Heerscharen

**AVE MARIA, ALLERREINSTE, OHNE SÜNDE EMPFANGEN
AVE MARIA, ALLERREINSTE, OHNE SÜNDE EMPFANGEN
AVE MARIA, ALLERREINSTE, OHNE SÜNDE EMPFANGEN**

KOMMENTAR VON LUZ DE MARÍA

Liebe Brüder und Schwestern,

über diesen Ruf des Heiligen Erzengels Michael sollten wir unbedingt gründlich nachdenken und ihn uns zu Herzen nehmen...

Eine jede Seele gelangt irgendwann an den Punkt, an dem sie sich mit diesem Ruf konfrontiert sieht; jeweils abhängig von ihrer eigenen Geschichte, ihren persönlichen Kämpfen und ihrer Offenheit Gott gegenüber. Die Botschaft ist immer die gleiche: die Entscheidung für Christus, geistiges Wachstum, das Leben in der Wahrheit - aber Gott prägt jedes Herz auf ganz individuelle Art und Weise. Nur wir selbst können darauf antworten, wir können diese Verantwortung nicht an jemand anderen abgeben. Wir müssen selbst unterscheiden und erkennen, an welchem Punkt wir uns geistigerweise befinden.

Es mag sein, dass auch andere diesen Ruf verspüren, ihn verstehen und ihm folgen, aber unsere eigene Suche führt uns in Tiefen, die nur Gott und wir selbst kennen. Und genau dort findet sich die Freiheit und die Liebe:

„Der Himmel liebt alle, jedoch muss jeder seine eigene und unwiderrufliche Antwort geben.“

Lasst uns also Christus immer ähnlicher werden und nicht der Welt.

Amen.